Ecke zeitnaher Lyrik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

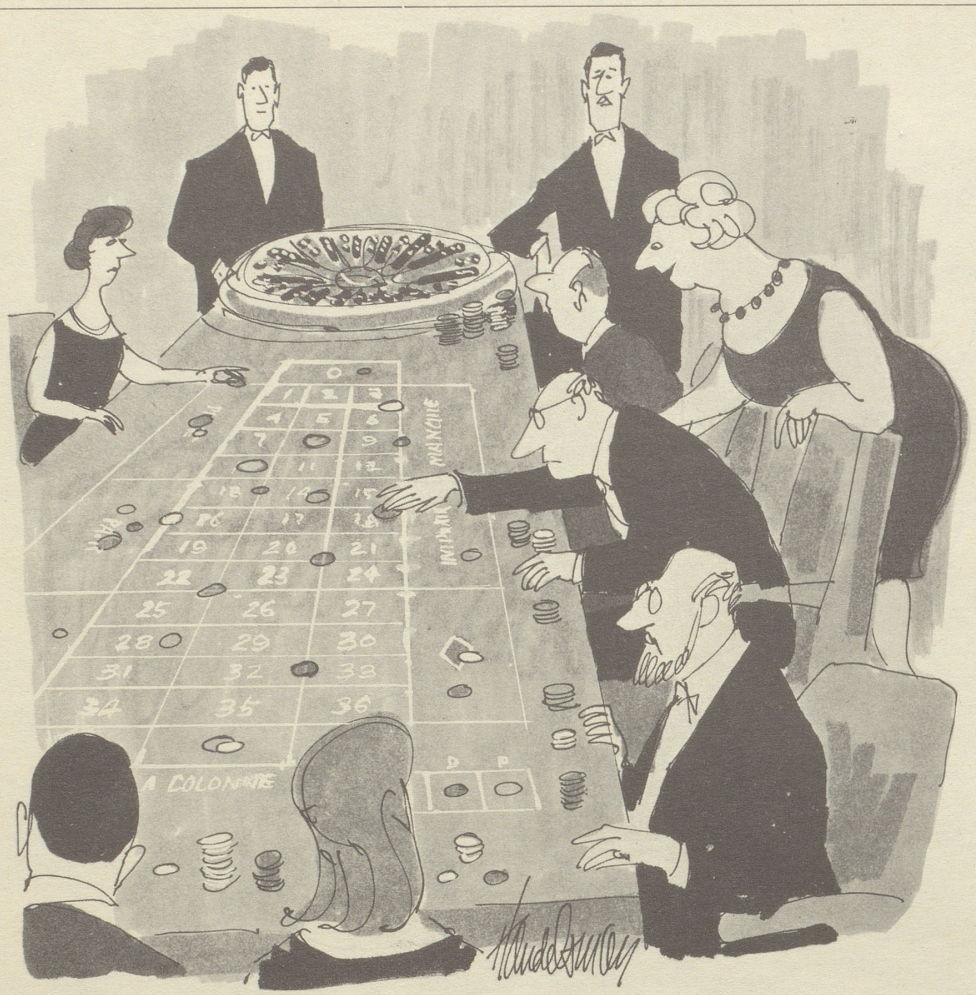
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



De Gaulles Devisenpolitik soll den Spielcasinos in der Nähe der Schweiz schaden.

« . . . setze auf 15! Gewinnst du, umso besser, verlierst du, so hast du einer notleidenden französischen Institution Gutes getan! »

Bitte weitersagen

Um die Ahnen nachzuweisen braucht es keine Galerie.

Laß die Maler auf der Seite, im Gesichte trägt man sie.

Mumenthaler

Farmer und Geflügelhändler

Ein Briefwechsel

«Sehr geehrter Herr, die Versandkiste, die ich am Bahnhof abholte, fiel auseinander, weil sie morsch war. Alle Hühner sind entschlüpft, und nur mit großer Mühe brachte ich die zehn Stück wieder zusammen.»

*

«Sehr geehrter Herr, ich gratuliere zu Ihrer Behendigkeit – in der Versandkiste waren nur acht Hühner spediert worden . . . » Ai

Vorbeugen

Ein als rabiat bekannter Bauer telephoniert mit einem Viehhändler, als sein Knecht die Stube betritt. Mit den Worten «Mach, daß uise chunscht, suscht muesch als Ziige uifträte», schiebt er ihn wieder hinaus. cos.

Ecke zeitnaher Lyrik

Galanterie?

Snobismus
anachronismus
knechtseligkeit
überbleibsel
dekadenter zeit
lohnt nicht beschreibsel.

dadasius lapidar

Lieber Nebelspalter!

Unsere treue Hausangestellte und Köchin in einer Person pflegte jeweils die Sonntagnachmittage bei Tee-Konzert in einem Tea-Room zu verbringen. Während einer dieser erbauenden Konzert-Darbietungen fragte unsere Köchin flüsternd die Serviertochter nach dem Namen des Komponisten.

Die Serviertochter entfernte sich eilig und kam mit der folgenden Auskunft zurück: «Es isch vom Chrieg aber nöd vo däm, sondern vom vorletschte.»

*

Ein Ehepaar betrat zur Erfrischung eine Bar irgendwo in der Schweiz. Der Herr bestellte: «Fräulein, bringed Si eus zwei Sherry bitte.» Worauf die Serviertochter nach langer Wartezeit mit einem Tablett zurückkam, auf dem zwei Scheren lagen. Sie entschuldigte sich mit der folgenden Bemerkung: «Tüend Si bitte entschuldige, aber mer händ leider nöd zwei glich langi gha!» Eva

ZP11, das neue formula-Shampoo aus den Revlon-Forschungs-Laboratorien in New York, bekämpft Schuppen wirksam bei regelmässiger Anwendung Fr. 12.50.

REVLON